KEM-JOURNAL

Info-Magazin für die VG Kemnath

Ausgabe 3 | 2016

Fotowettbewerb Gewinner März-Ausgabe:
Konrad Federsel "Sonnenaufgang Kapelle Lindenhof"

Kemnath ist erste Fairtrade-Stadt im Landkreis S. 8

Pläne für Rathaus-sanierung im Stadtrat vorgestellt S. 9

Haushaltsbefragung für neues SEEK hat begonnen S. 11

Grußwort des 1. Bürgermeisters Werner Nickl

Liebe Bürgerinnen,
liebe Bürger, liebe Gäste!

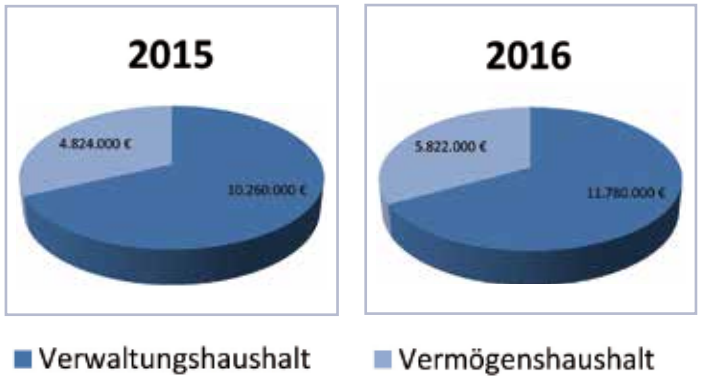
Der Stadtrat hat in der Sitzung am 29. Februar den Haushaltsplan für das Jahr 2016 einstimmig verabschiedet. Der Haushaltplan schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 11.780.000 Euro und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 5.882.000 Euro ab. Damit ist der Gesamthaushalt für das Jahr 2016 mit insgesamt 17.602.000 Euro der höchste Ansatz bisher überhaupt.

In diesem Haushaltsplan spiegelt sich die Wirtschafskraft, die positive Entwicklung der Einwohnerzahlen und der Arbeitsplätze wider. Aber auch die Familienfreundlichkeit, die Bemühungen um die Steigerung der Attraktivität unserer Stadt, die vielen freiwilligen Leistungen, von der gleichermaßen Vereine und Verbände als auch die Bürger profitieren, kommen in diesem Haushalt zum Ausdruck.

Wir sind uns bewusst, dass aktives Engagement, Investitionen in die Zukunft, kinder-, familien- und seniorenfreundliche Aktivitäten die hier lebenden Menschen an die Region binden beziehungsweise für Auswärtige interessant machen. Dabei ist klar, dass das hohe Arbeitsplatzangebot mit über 3.300 Stellen der entscheidende Faktor ist, der die Grundlage für die anderen, die so genannten „weichen“ Standortfaktoren bildet. Dass das alles nicht zum „Nulltarif“ zu haben ist, dass sehr viel Engagement und finanzielle Aufwendungen dahinter stecken, ist auch klar.

Die Hebesätze für die Grundsteuern und die Gewerbesteuer wurden, wie schon seit vielen Jahren, auf 320 Prozentpunkte belassen. Damit liegen wir deutlich unter dem Landkreis- und Bayernschnitt. Auch die Gebühren für die öffentlichen Einrichtungen (Kita, Wasser, Abwasser, Friedhof usw.) wurden in gleicher Höhe belassen, wobei aber auch offensichtlich ist, dass eine Anpassung in verschiedenen Bereichen wegen gestiegener Kosten oder auch höherer Qualität der Leistungen notwendig sein wird.

Bemerkenswerte Ausgaben im Verwaltungshaushalt
Die Generalsanierung des Rathauses, die im Sommer begonnen werden soll, setzt voraus, dass die gesamte Verwaltung ausgelagert wird. Dies wird im Frühsommer geschehen. Einziehen werden wir in das Bürogebäude der Fa. Ganssmüller/Elemar in der Wunsiedler Straße. Wir rechnen mit einer Bauzeit von etwa eineinhalb Jahren.



Der Jugendtreff im kirchlichen Gebäude neben dem Pfarrhof in der Schmidtstraße ist baurechtlich genehmigt und steht vor der Inbetriebnahme.

Das SEEK wird in diesem Jahr mit Fördermitteln umgesetzt. Hier laufen derzeit die Haushaltsbefragungen im gesamten Stadtgebiet. Etwa 1500 Haushalte werden angeschrieben mit der Bitte, sich an der Befragung zu beteiligen. Machen Sie mit! Die Ergebnisse werden der Lenkungsgruppe und dem Stadtrat sowie anschließend natürlich auch der gesamten Bürgerschaft in einer Versammlung vorgestellt.

Hauptsächlich beeinflusst wird der Verwaltungshaushalt von den Personalkosten, den Mietkosten, den laufenden Kosten für den Geschäftsbetrieb und natürlich von den Steuern, der Gewerbesteuer, die mit 2,4 Millionen Euro veranschlagt ist, dem Einkommensteueranteil mit einem Ansatz von 2,6 Millionen Euro, einer Schlüsselzuweisung vom Staat in Höhe von über 500.000 Euro und weiteren Fördergeldern. Dies alles führt zu einer Zuführung vom Verwaltungs- in den Investitionshaushalt in Höhe von über 1,8 Millionen Euro.

Das brauchen wir aber auch, um den Vermögenshaushalt finanzieren zu können. Nicht weniger als 35 Investitionsmaßnahmen sind in diesem Jahr vorgesehen, obwohl einige notwendige Maßnahmen aus finanziellen Gründen wieder verschoben werden mussten, um die Neuverschuldung in einem vertretbaren Maß zu halten. Die meisten vorgesehenen Investitionen sind schon durch entsprechende Beschlüsse und Entscheidungen des Stadtrates vorbereitet.

Größte Positionen sind:
- die Generalsanierung des Rathauses
- die Erneuerung der Gemeindeverbindungsstraße Berndorf-Immenreuth
- die Gestaltung des ehemaligen Dietl-Areals
- die Erschließung des Baugebietes "Brückengasse BA III"
- die Erschließung des Baugebietes „Erweiterung Eisersdorfer Au“
- die Planung der Umstellung der Schlammbehandlung auf der Kläranlage Kemnath mit Erneuerung der Elektrosteuerung
- die Neugestaltung des Bereichs am Friedhof um die Friedhofskirche usw.

Aber auch sonstige Leistungen schlagen zu Buche:
- die Familienförderung
- der Neubau des Kinderspielplatzes in Schönreuth
- verschiedene Straßenunterhaltsmaßnahmen
- Ersatzbeschaffungen für die städtischen Betriebe
- die Ausstattung der 10 Kemnather Feuerwehren
- die Altstadtsanierungszuschüsse an Private
- die Beteiligung am Naturerlebnisbad
- die Teilsanierung städtischer Wohnungen usw..

So kommen wir im diesjährigen Haushalt zu einer maximalen Kreditaufnahmeermächtigung in Höhe von 1,9 Millionen Euro. Dies bedeutet eine Nettoneuverschuldung von etwa 1,2 Millionen Euro, was angesichts der anstehenden dringend notwendigen Investitionen aber vertretbar ist. Das haben alle Stadträte in der Haushaltssitzung einvernehmlich anerkannt und auch so beschlossen.

Die Verschuldung steigt von derzeit 5,8 Millionen Euro dann auf etwa 7,0 Millionen Euro, aber abzüglich der rentierlichen Schulden und der Rücklagen bleiben wir doch noch

auf einem vernünftigen finanziellen Niveau. Und was wichtig ist: Wir schaffen ja auch viel Neues, Zukunftweisendes, das zum Wohle und zur positiven Weiterentwicklung unserer Stadt dient. Mit 21:0 Stimmen wurden der Haushaltsplan, der Finanzplan, der Stellenplan im Stadtrat einstimmig gebilligt. Das ist sehr erfreulich, weil dadurch auch deutlich wird, dass die anstehenden Aufgaben auch gemeinsam gemeistert werden.

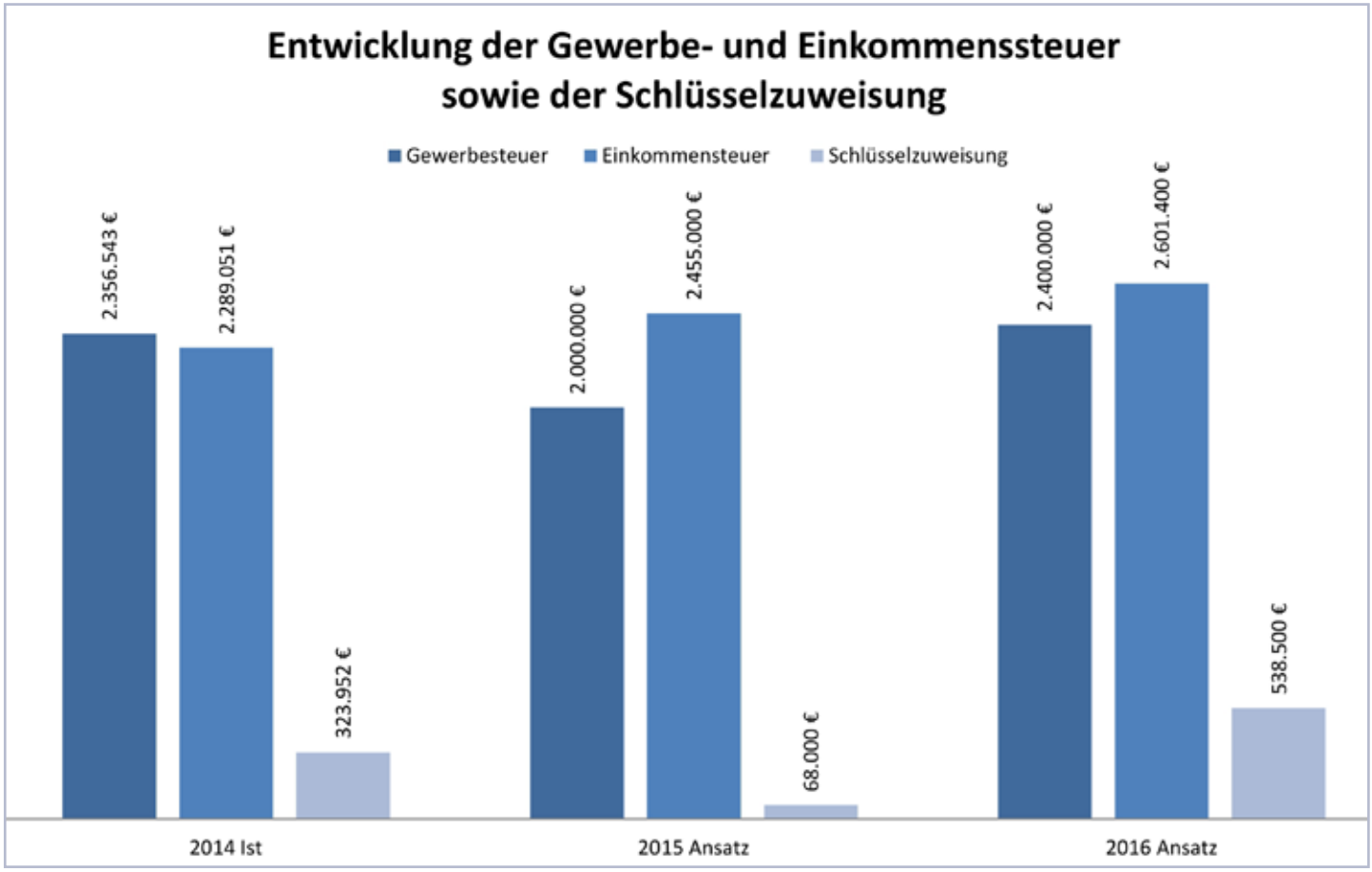
Der Dank aller Fraktionen galt der Kämmerei, an der Spitze dem Kämmerer Roman Schäffler, für die Erarbeitung des umfangreichen Zahlenwerkes, und den einzelnen Abteilungen der Verwaltung, die ihren Anteil dazu beigetragen haben.

An dieser Stelle möchte auch ich allen meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der VG und der städtischen Betriebe für ihren Dienst, der oft über das normale Maß hinaus geht, herzlich danken. Sie identifizieren sich mit ihrer Stadt und den 39 Ortsteilen und tragen so mit zum Erfolg unserer Arbeit bei.

Ich wünsche Ihnen noch eine gute vorösterliche Zeit.

Bis zum nächsten Mal grüßt sie herzlich

Werner Nickl
Erster Bürgermeister



Eckdaten

Gesamthaushalt der Stadt Kemnath 2016

	2016	2015	Veränderung zum Vorjahr in %	Veränderung zum Vorjahr in €
Gesamthaushalt				
Verwaltungshaushalt	11.780.000	10.260.000	14,8	1.520.000
Vermögenshaushalt	5.822.000	4.824.000	20,7	998.000
Verwaltungshaushalt				
Einnahmen aus Steuern, Gebühren und Zuweisungen				
Grundsteuer A + B	605.800	596.000	1,6	9.800
Gewerbesteuer	2.400.000	2.000.000	20,0	400.000
Einkommenssteuerbeteiligungen	2.808.400	2.654.300	5,8	154.100
Umsatzsteueranteil	414.400	356.200	16,3	58.200
Schlüsselzuweisung	538.500	68.000	691,9	470.500
Konzessionsabgabe Strom und Gas	188.000	193.000	-2,6	-5.000
Mieten und Pachten	360.600	358.000	0,7	2.600
Gebühreneinnahmen Kita, Kanal, Wasser	2.173.000	1.853.000	17,3	320.000
Ausgaben des Verwaltungshaushalts				
Personalausgaben	2.257.800	2.125.800	6,2	132.000
Zinsausgaben	145.000	151.700	-4,4	-6.700
Gewerbesteuerumlage	517.500	431.300	20,0	86.200
Kreisumlage	2.284.500	2.617.300	-12,7	-332.800
Schulverbandsumlagen	370.000	395.000	-6,3	-25.000
VG-Umlage	669.400	616.800	8,5	52.600
Zuführung zum Vermögenshaushalt	1.845.000	350.000	427,1	1.495.000
Vermögenshaushalt				
Einnahmen				
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	1.845.000	350.000	427,1	1.495.000
Zuschüsse	1.052.300	1.728.000	-39,1	-675.700
Verkauf Bauplätze und Grundstücke inkl. Beiträge	952.500	695.000	37,1	257.500
Darlehensaufnahme lt. Haushaltsplan	1.900.000	1.800.000	5,6	100.000
Ausgaben				
Grunderwerb inkl. Nebenkosten	965.000	240.000	302,1	725.000
Baumaßnahmen	3.956.000	3.750.000	5,5	206.000
Investitionskostenzuschüsse	210.000	200.000	5,0	10.000
Tilgung von Krediten	686.000	629.000	9,1	57.000

Auto Brucker

Verkauf von VW Jahreswagen.

Zum Beispiel:

Golf Variant TDI / 110 PS
Klimaautomatik, Sitzheizung, Navigation, ...
EZ 01/2015, km: 20.866 km,
Abbildung zeigt Sonderausstattung.

~~29.850,– €~~

19.970,– €

Sie sparen **9.880,– €**

Auto Brucker

NEU in Brand!

Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen.

Mo – Fr 08.00 – 18.30 Uhr
Sa 08.00 – 13.00 Uhr

Auto Brucker
Brand / Fuhrmannsreuth
Škoda-Service & Verkauf

Nageler Straße 4
95682 Brand

Tel. 09236-1287
Fax 09236-6143

info@autobrucker.de
www.auto-brucker.de

ŠKODA

Termine Kemnath

16.03.2016 **Sportverein SVSW**
Monatsversammlung, 20.00 Uhr, Sportheim

18.03.2016 **FFW Höflas**
JHV mit Neuwahlen, 20.00 Uhr, Gasthaus Busch

05.04.2016 **Stadtbücherei**
Vorlesestunde, 16.00 bis 17.00 Uhr

14.04.2016 **Stadtbücherei**
Vorstellung neuer Romane, 19.30 Uhr

Die Stadtbücherei ist in den Osterferien (22.03.16-04.04.16) geschlossen.

Termine Waldeck

20.03.2016 **Frohsinn Waldeck**
Frühschoppen, 10.30 Uhr, Gasthof Merkl

Termine Kastl

16./18. **Sportschützen Einigkeit Hubertus Kastl**

23.03.2016 Jugend-Gaumeisterschaften, 18.00 Uhr, Schützenhaus

19.03.2016 **Katholischer Männerverein**
Gottesdienst mit anschl. Josefi-Feier, 18.00 Uhr, Pfarrkirche/Pfarrsaal

MUSIKEUM am Ostersonntag

Am Ostersonntag, 27.März, von 14 bis 16 Uhr führt Museumsleiter Anton Heindl im MUSIKEUM wieder die mechanischen Musikautomaten vor. Gegen eine Spende wird den Gästen Kaffee und Kuchen angeboten.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern
(Wochenendnotdienst) Tel.: 116 117

Apothekennotdienste:

bis 18. März	Apotheke Speichersdorf
bis 25. März	Vorstadt-Apotheke Kemnath
bis 1. April	Apotheke Weidenberg
bis 8. April	Apotheke Schug am Turm Kemnath
bis 15. April	Stadtapotheke Kemnath
bis 22. April	Franken-Apotheke Weidenberg

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Kemnath · Stadtplatz 38 · 95478 Kemnath
Tel. (09642) 707-0 · Fax (09642) 707-50
info@kemjournal.de · www.kemnath.de

Geschäftszeiten der Verwaltung:

Mo-Do	08.00 Uhr - 12.30 Uhr
Di	13.30 Uhr - 16.30 Uhr
Do	13.30 Uhr - 17.30 Uhr
Fr	08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Auflage: 4400
Erscheinungsweise: monatlich; kostenlos an alle Haushalte
Gesamtherstellung: Druckerei Weyh Kemnath · Tel. (09642) 1428
Redaktion: Holger Stiegler

Entsorgung im März / April 2016

Gelber Sack
Am **16. März** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmannsberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmündmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügl, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, **Kemnath,** Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau. Am **18. März** in Godas und Neusteinreuth sowie am **22. März** in Hopfau.

Papiertonne
Am **21. März** in Godas und Neusteinreuth sowie am **22. März** in Hopfau. Am **30. März** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmannsberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmündmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügel, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, **Kemnath,** Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau.

Restmüll
Am **22. März** sowie **6. April** in Godas, am **24. März** sowie **8. April** in Beringersreuth, Bingarten, Hopfau, Rosenbühl und Zwergau. Am **15.** und **30. März** sowie **12. April** in Albenreuth, Anzenberg, Atzmannsberg, Berndorf, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Guttenberg, Hahneneggaten, Haunritz, **Kemnath,** Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Neusteinreuth, Neuwirtshaus, Oberneumühle, Oberndorf, Pinzenhof, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabenegatten, Schweißenreuth, Tiefenbach und Waldeck. Am **17. März** und **01.** sowie **14. April** in Altköslarn, Birkhof, Gmündmühle, Gründlhut, Haidhügel, Höflas, Kaibitz, Kastl, Köglitz, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth b. Kastl, Reisach, Reuth b. Kastl, Senkendorf, Troglau, Unterbruck, Weha, Wolframshof.

Die Tonnen/gelben Säcke müssen an den jeweiligen Abfuhrterminen um 6 Uhr bereitstehen. Tonnen/gelbe Säcke, die mit anderen Abfällen oder gar mit Restmüll gefüllt sind, werden nicht abgefahren.

Öffnungszeiten Grüngutannahme Stadt Kemnath

März

Jeden Samstag	von 13.00 – 15.00 Uhr

April bis Oktober

Jeden Dienstag und Freitag	von 16.00 – 18.00 Uhr
Jeden Samstag	von 13.00 – 15.00 Uhr

November

Jeden Samstag	von 13.00 – 15.00 Uhr

Ab dem 01.12.2016 ist die Grüngutannahme bis Ende Februar 2017 geschlossen. Deponiewart: Herr Miedel, Tel. 0174/2899041

Öffnungszeiten Grüngutannahme Gemeinde Kastl

März

Jeden Samstag	von 10.00 – 12.00 Uhr

April bis Oktober

Jeden Mittwoch	von 16.00 – 17.00 Uhr
Jeden Samstag	von 10.00 – 12.00 Uhr

November

Jeden Samstag	von 10.00 – 12.00 Uhr

Ab dem 01.12.2016 ist die Grüngutannahme bis Ende Februar 2017 geschlossen. Deponiewart: Herr Zeitler, Tel. 09642/1250

Die **Verwaltungsgemeinschaft Kemnath,** Stadtplatz 38, 95478 Kemnath sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Beschäftigten m/w in Vollzeit zur Mitarbeit in der Hauptverwaltung.

Zu den Aufgabengebieten gehören insbesondere:

- Personalsachbearbeitung,
  - o Berechnung und Zahlbarmachung aller Löhne (Beamte, Beschäftigte nach TVöD, Saisonarbeiter, kurzfristig Beschäftigte)
  - o Entgeltumwandlung, Krankenkassen- und Steueran-gelegenheiten, Beihilfe, Zusatzversorgung
  - o Erstellen von Arbeitsverträgen
- Rentenberatung (Antragsannahme, Kontenklärungsan-träge etc.)
- Ferienprogramm, Schülerbeförderungswesen, Reisekosten
- Erledigung besonderer Aufgabenstellungen

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Lehre als Verwaltungsfachange-stellte/r oder AL I oder Berufserfahrung insbesondere in der Personal-/Lohnsachbearbeitung
- Eigeninitiative, Kreativität, Kooperations-, Teamfähigkeit
- Einsatzbereitschaft auch außerhalb der üblichen Arbeits-zeiten, wenn erforderlich

Wir bieten eine vielseitige und interessante Tätigkeit mit leistungsgerechter Vergütung nach TVöD.

Ihre Bewerbung mit den aussagekräftigen Unterlagen (Le-benslauf; Schul- und Arbeitszeugnisse) richten Sie bitte **bis spätestens 31.03.2016** an die **Verwaltungsgemeinschaft Kemnath, Stadtplatz 38, 95478 Kemnath.** Schwerbehin-derte Bewerberinnen und Bewerber werden bei sonst glei-cher Eignung bevorzugt. Rückfragen richten Sie bitte an den Geschäftsstellenleiter Reinhard Herr (Tel.: 09642/707-11).

Vorreiter in der nördlichen Oberpfalz

Kemnath ist seit wenigen Wochen offiziell „Fairtrade-Stadt“

Das Siegel wurde im Rahmen der Auszeichnungsfeier im Foyer der Mehrzweckhalle stellvertretend an Bürgermeister Werner Nickl und die Mitglieder der Kemnather Steuerungsgruppe überreicht. Zur Übergabe der Urkunde war Hannah Rüther, Botschafterin und Referentin der unabhängigen Siegelorganisation TransFair e.V., aus München angereist. Kemnath ist damit die 397. „Fairtrade-Town“ in Deutschland sowie die erste Kommune im Landkreis Tirschenreuth und in der nördlichen Oberpfalz, die dieses Siegel erhält. Durch die Auszeichnungsfeier im Foyer der Mehrzweckhalle führten 3. Bürgermeisterin Heidrun Schelzke-Deubzer und Alfred Kick, beide Mitglieder der Steuerungsgruppe, die sich in den vergangenen Monaten des Themas angenommen hatte.

Bürgermeister Werner Nickl zeigte sich hocherfreut über die Auszeichnung, die in den vergangenen Monaten erfolgreich erarbeitet worden sei. Die Basis dafür sei mit dem Beschluss des Stadtrates im Juli 2015 gelegt worden. „Über 40 Geschäfte, Unternehmen, Vereine und Verbände konnten für diese Idee gewonnen werden“, sagte Nickl. Gemeinsam trete man in Kemnath für bessere Lebensbedingungen der Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika ein. „Fairtrade-Stadt zu werden bedeutet, ein konkretes Zeichen für eine gerechtere Welt zu setzen“, betonte Nickl. Der Weg dorthin mache Spaß, man erlebe Menschen, die zusammenkommen, sich austauschen und daran arbeiten, dass der faire Handel in Deutschland bekannter werde. „Und natürlich sind wir noch nicht am Ende angekommen, sondern wir wollen noch mehr Händler, Vereine und Organisationen gewinnen, die bei dieser Aktion mitmachen“, so der Bürgermeister.

Die Glückwünsche zur Auszeichnung überbrachten auch Landrat Wolfgang Lippert und Bundestagsabgeordneter Reiner Meier. Hannah Rüther von TransFair e.V. hob in ihrer kurzen Laudatio hervor, dass Kemnath die Kriterien in sehr kurzer Zeit erfüllt habe. „Andere Kommunen brauchen dafür im Schnitt ein Jahr lang“, so Rüther. Ein Blick auf die Realität zeige, dass Kampagnen wie „Fairtrade-Town“ immer noch notwendig seien, da eben „unfairer Handel“ und „unfaire Bedingungen“ noch sehr weit verbreitet seien. Im Durchschnitt gebe jeder Bundesbürger pro Jahr zehn Euro für faire Produkte aus.

Musikalisch umrahmt wurde die Feier vom Gospelchor „Just for Joy“ unter der Leitung von Andrea Kick sowie vom interschulischen Chor- und Bandprojekt von Realschule und Mittelschule unter der Leitung von Anna-Maria und Christian Beck.

Gesorgt war auch für musikalische Unterhaltung

Zahlreiche Gäste waren ins Foyer gekommen

Die Sparkasse Kemnath spendierte Fairtrade-Bälle an Kemnather Vereine

Feierliche Übergabe des Fairtrade-Siegels

Mindestens vier Varianten

Städteplaner Klaus Stiefler erläuterte Umbaupläne für Kemnather Rathaus

Die künftige Barrierefreiheit im Kemnather Rathaus stand im Mittelpunkt der jüngsten Sitzung des Stadtrates. Städteplaner Klaus Stiefler schickte seinen Ausführungen voraus, mit welchen grundsätzlichen Anforderungen beziehungsweise Überlegungen man sich dem Thema genähert habe. Er nannte die Einbindung ins städtebaulich und denkmalpflegerisch bedeutende Stadtplatz-Ensemble, eine möglichst gute Anbindung der Eingänge beziehungsweise des Eingangs an die zentrale Halle sowie möglichst eine Bündelung von bisherigem und barrierefreien Eingang.

Als Ergebnis waren es dann vier Varianten, die Stiefler den Stadträten präsentierte. Plan A sieht demnach vor, etwa das vordere Drittel des Rathaus-Innenhofs, das an den Stadtplatz angrenzt, filigran zu verglasen. In dieses neu zu schaffende Bauwerk könnte dann auch ein Aufzug integriert werden, der Besucher ins Erdgeschoß sowie ins Obergeschoß bringt. Plan B sieht vor, dass künftig direkt vom Stadtplatz aus das Gebäude barrierefrei erreicht wird. Dazu müsste ein neuer Eingang an der Frontseite geschaffen werden, wo sich aktuell noch ein Teil der Kfz-Zulassungsstelle befindet. Der vorgestellte Plan C sieht einen barrierefreien Zugang zum Rathaus vom Innenhof aus über einen Aufzug vor, zusätzlich zu einem dort ebenfalls installierten Zugang über Stufen. In Plan D schließlich ist eine an der bestehenden Mauer verlaufende „Rampe“ beziehungsweise ein Aufgang mit einer vierprozentigen Steigung angedacht, die einen barrierfreien, erhöhten Zugang vom Innenhof aus zulässt.

Einigkeit herrschte im Gremium darüber, dass auf alle Fälle auch das Dachgeschoß des Gebäudes über einen Aufzug erschlossen werden soll. Die Präferenzen für die verschiedenen vorgestellten Varianten verteilten sich im Gremium, eine klare Mehrheit war auch in der Diskussion nicht zu erkennen. Man verständigte sich schließlich darauf, belastbare denkmalpflegerische Einschätzungen auch in Kombination mit Kostenschätzungen einzuholen und auf einen Beschluss vorerst noch zu verzichten. In der April-Sitzung, beziehungsweise wenn nötig auch in einer Sondersitzung, steht die Rathaus-Sanierung erneut auf der Tagesordnung.

Das Kemnather Rathaus heute

Straßenausbau nach Schlackenhof

Kemnath rechnet mit knapp 60 Prozent Förderung

Die Gemeindeverbindungsstraße von Schlackenhof bis zur Anbindung an die B22 soll 2017 ausgebaut werden. Darauf hat sich der Kemnather Stadtrat in seiner jüngsten Sitzung verständigt. Aufgrund der vorhandenen Schäden erfüllt die Straße nicht mehr die Anforderungen an eine zeit- und verkehrsgerechte Straße. Die Gesamtkosten der Maßnahmen wurden vom Städtischen Bauamt mit etwa 215.000 Euro veranschlagt, beantragt wird eine staatliche Förderung in Höhe von 121.500 Euro.

Sanierungsbedarf ist offensichtlich vorhanden

Ristorante Pizzeria
Pizzaservice
BELLA ITALIA

Aktionstage

Dienstag: Menü Italia
Große Pizza oder Pasta nach Wahl + Salat
8,50 €

Mittwoch: Schnitzeltag
Schnitzel Wiener Art vom Schwein oder Hähnchen mit Pommes und Salat
9,00 €

Donnerstag: Familientag
Familienpizza (50 cm) mit 5 Zutaten nach Wahl + großen italienischen Salat
22,00 €

Freitag: Happy Menü
Pizza oder Pasta nach Wahl + Salat + 0,2 l Softdrink
9,50 €

oder

Schnitzel Wiener Art vom Schwein oder Hähnchen
mit Pommes und Salat + 0,5 l Bier nach Wahl
11,00 €

Friedenfelser

Öffnungszeiten:
Dienstag - Sonntag 17.00 - 23.00 Uhr
Montag Ruhetag

Bella Italia
Kemnather Str. 60
95505 Immenreuth
Tel.: 09642 / 47 49 799

www.bellaitalia-immenreuth.de
www.facebook.com/bellaitaliaimmenreuth

"Ja" zum Bebauungsplan-Entwurf

Abschließend gebilligt hat der Kemnather Stadtrat in seiner jüngsten Sitzung den überarbeiteten Entwurf zum Bebauungsplan „An der Brückengasse- BA3“. Integriert wurden darin – soweit nötig – die Stellungnahmen und Einwände, die von Privatpersonen, Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange vorgebracht worden waren. Eingegangen waren insgesamt 21 Stellungnahmen.

Den Notruf geübt

Kem-Fire-Kids tauchten in Alltag ein

Beim vierten Treffen der Kinderfeuerwehr Kemnath lernten die Jüngsten wieder viele neue Dinge aus dem Feuerwehralltag kennen. Mit einem kurzen Film wurden den Kindern verschiedenste Tätigkeiten der Feuerwehr nähergebracht. Es wurden Situationen aus dem Leben der Berufsfeuerwehr gezeigt, bei denen einige brenzlige Fälle erfolgreich bewältigt werden konnten. Anschließend lernte der Nachwuchs, wie im Ernstfall ein Notruf abgesetzt werden kann. Dazu durften sie nach einer kurzen Erläuterung selbst ausprobieren wie ein solcher Anruf aussehen könnte. Die Kinder haben großen Mut bewiesen, indem sie verschiedene Notfallsituationen am Telefon detailliert und konzentriert beschrieben haben. Für alle neugierigen Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren findet das nächste Treffen am „Sirenensamstag“, 2. April, um 14 Uhr im Feuerwehrhaus statt. **Text und Foto: sro**

Kem-Fire-Kids in Aktion

KLEINANZEIGEN

Helle Kellerwohnung, ab 01.05. zu vermieten, 90 qm, 300 KM + NK, in Immenreuth, Tel. 09642 1407

Garten am Stadtweiher KEM, ab sofort zu verpachten, Tel. 0171 5317667

Heiß begehrte Ware

Großer Ansturm auf Frühjahrsbasar

Es gibt Termine im Kemnather Jahreskalender, die sind nicht mehr wegzudenken: Einer davon ist der alljährliche Frühjahrs- und Sommerbasar der Eltern-Kind-Gruppen in der Mehrzweckhalle Kemnath: Angeboten wurde alles, was das Kinder- und Elternherz begehrt – von gut erhaltenen Kleidungsstücken in allen Größen, Autositzen und Kinderwägen über Hochstühle, Spielzeug und Kinderbücher bis hin zu Fahrrädern und noch ganz viel mehr. Die drei Hallen hatten sich innerhalb weniger Minuten in ein großes Baby- und Kinder-Kaufhaus verwandelt. Nach dem getätigten Einkauf konnte man sich als Stärkung noch jede Menge Kuchen mit nach Hause nehmen, die von den Eltern verkauft wurden. Insgesamt waren rund 70 Helferinnen und Helfer im Einsatz, damit der Basar reibungslos über die Bühne gehen konnte. Die Koordination hatten Maria Bothner und Renate Pressler übernommen. Ein besonderer Dank der Koordinatorinnen galt der Firma Elemar für die Überlassung der Kleiderständer sowie der Firma Netto für das Überlassen der Einkaufswägen. Der Herbst- und Winterbasar findet am 24. September statt.

Ein großes Einkaufsparadies bot sich in der Mehrzweckhalle

Aprilausgabe

Anzeigenschluss: 01.04.2016
Erscheinungstermin: 13.04.2016

Nähere Informationen unter: 0 96 42 / 70 34 07-10

2 x für Sie in KEMNATH

DR. VONHOFF APOTHEKEN

Stadt-Apotheke • Vorstadt-Apotheke

Stadtplatz 21 09642/92290

Seeleite 4 09642/7037050

Neues SEEK kommt

Befragung in 1500 Kemnather Haushalten läuft an

Die Stadt Kemnath hat die Büros RSP Architekten und GEO-PLAN aus Bayreuth mit der Erstellung eines Städtebaulichen Entwicklungs- und Einzelhandelskonzept (SEEK) beauftragt. Dieses Konzept ist fachlich breit angelegt und soll Handlungsbedarfe und Chancen für die künftige Entwicklung der Stadt aufzeigen. Aktuell führen die Planer umfangreiche Bestandsaufnahmen und Analysen durch.

Für die Erstellung des SEEK ist vor allem die Einbindung der Bürgerinnen und Bürger von maßgeblicher Bedeutung. „Schließlich soll das SEEK eine Planung werden, die sich an den Belangen der Bürgerschaft orientiert und so auch auf eine möglichst breite Akzeptanz in der Öffentlichkeit trifft“, sagt Kemnaths Bürgermeister Werner Nickl. Daher führen die Planer auch eine schriftliche Befragung Kemnather Haushalte durch. Voraussichtlich im Mai werden deren Ergebnisse dann im Rahmen einer öffentlichen Bürgerveranstaltung vorgestellt.

Die Stadtverwaltung wird in den nächsten Tagen Fragebögen an 1.500 nach einem Zufallsverfahren ausgewählte Haushalte in Kemnath und in den Ortsteilen versenden. Die Bürger werden darin anhand von 30 Fragen zu verschiedenen Aspekten der Stadt Kemnath befragt. Auch Vorschläge zur zukünftigen Entwicklung der Stadt können geäußert werden. „Die Befragungen werden zeigen, wie die Bevölkerung ihre Stadt wahrnimmt und beurteilt, wo sie Defizite und Handlungsbedarfe erkennt und vor allem, welche Entwicklungen künftig aus der Sicht der Kemnather Bevölkerung angestrebt werden sollen“, so Reinhard Hutzelmann vom Büro GEO-PLAN. Die Planungsbüros erwarten sich von der Befragung wertvolle Aufschlüsse über das „Funktionieren“ der Stadt Kemnath sowie über die Einschätzungen und Meinungen der Bevölkerung. Die Macher erwarten sich einen Rücklauf von mindestens 60 Prozent der Fragebögen.

Auch Bürgermeister Nickl wünscht sich eine breite Beteiligung der Bürgerschaft an der Befragung: „Alle sind aufgefordert, sich aktiv in die Konzepterarbeitung einzubringen und den Planern ihre Vorstellungen, Meinungen und Kritik mitzuteilen.“

Je umfangreicher die Datengrundlage, umso höher ist deren Aussagekraft. Bürgermeister und Planer bitten daher, die Befragungen zu unterstützen und die Fragebögen ausgefüllt und portofrei an die Stadt zurückzusenden oder dort abzugeben.

In seiner jüngsten Sitzung hat der Stadtrat beschlossen, die Lenkungsgruppe einzurichten. Sie soll sich zusammensetzen aus 1. Bürgermeister Werner Nickl, den Mitgliedern des Stadtmarketingausschusses, den Jugendbeauftragten Florian Frank und Carolin Merkl, der Familienbeauftragten Jutta Deiml, dem Behindertenbeauftragten Willi Prieschenk, dem Seniorenbeauftragten Franz Schwemmer, einem Vertreter des KEM-Verbandes, einem Vertreter des Stadtverbandes, je einem Vertreter der beiden Kirchen sowie der Stadtmarketing-Fachkraft Susanne Schiller.

Apotheken Tipp

Stadt Apotheke
Stadtplatz 21 • 95478 Kemnath
Telefon 09642-92290

Volkskrankheit Rückenschmerzen

Rückenschmerzen kommen in Deutschland häufig vor. 2015 ging jede fünfte Krankmeldung auf Muskel-Skelett-Erkrankungen zurück, zu denen auch die Rückenschmerzen zählen. Oft ist die Ursache unkompliziert: Akute Rückenschmerzen werden meist durch Muskelverspannungen oder einen eingeklemmten Nerv ausgelöst. Aus Angst vor einer schmerzhaften Bewegung nehmen viele Menschen daraufhin eine Schonhaltung ein. Dadurch werden die noch nicht schmerzenden Muskelgruppen aber überlastet. So kann eine anfangs örtlich begrenzte Verspannung letztlich auf den ganzen Rücken übergreifen.

Was lässt sich gegen Rückenschmerzen unternehmen?
Schmerzen erfüllen eigentlich eine Warn- und Schutzfunktion in unserem Körper. Sie zeigen uns, dass etwas nicht in Ordnung ist und verhindern so schlimmeren Schaden. Diese positive Alarmfunktion geht dem Schmerz verloren, wenn er chronisch wird. Um die Entstehung eines chronischen Dauerschmerzes zu verhindern, sollte man unbedingt möglichst früh gegensteuern:

- Treiben Sie ein wenig Sport und stärken Sie Ihre Rückenmuskulatur. Dies hilft, das Auftreten von Rückenschmerzen zu vermeiden.
- Überprüfen Sie Ihren Arbeitsplatz. Oft reichen einfache Handgriffe und Einstellungen an den Büromöbeln, um die Rückenbelastung zu senken.
- Auch Stress und psychische Belastung können auf den Rücken schlagen. Versuchen Sie, sich etwas Druck im Alltag zu nehmen.

Um die akuten Schmerzen zu lindern, helfen einfache Schmerzmittel, Wärmeanwendungen und Massagen. Ziel einer Schmerztherapie sollte aber nicht nur sein, die Schmerzen kurzfristig zu nehmen. Ideal ist es, wenn der Betroffene dadurch frühzeitig in der Lage ist, aktiv die Ursachen der Rückenschmerzen durch Krankengymnastik o.ä. anzugehen.

Ihr Dr. Sebastian Vonhoff
(Apotheker)

michael memmel
automobile
Aktuelle Angebote

Opel Zafira Tourer „Style"

1.4 Turbo, 103 kW (140 PS)
EZ 05/2015, 29.500 km

Ausstattung: 8 Airbag, 7-Sitze, Klimaautomatik, Parkpilot vo. und hi., Alufelgen, Sitzheizung, Lenkradheizung, AGR Sportsitze, Radio CD 600, Nebelscheinwerfer, Tempomat, Metallic u.v.m.

Angebotspreis **18.990 €**
LP am Tag der EZ 30.265 €
Sie sparen **11.275 €**

Opel Astra „Edition"

1.0 Turbo, 77 kW (105 PS)
EZ 10/2015, 11.500 km

Ausstattung: 8 Airbag, Klimaanlage, Parkpilot vo. und hi., 17 Zoll Alufelgen, el. Fensterheber, el. Außenspiegel, ZV mit Funk, Tempomat, Metallic, Nebelscheinwerfer, Bordcomputer, u.v.m.

Angebotspreis **17.990 €**
LP am Tag der EZ 22.565 €
Sie sparen **4.575 €**

Neuwagenvermittlung / Gebrauchtwagenverkauf
Verkauf von Jahreswagen und Tageszulassungen
Fahrzeugankauf zum fairen Preis / Fahrzeugleasing
Finanzierung (auch ohne Anzahlung) möglich

Michael Memmel Automobile
Tirschenreuther Str. 20
92681 Erbendorf

Tel. 09682 9150610
Fax 09682 9150620
Mobil 0151 54117444
Mail: info@memmel-auto.de

Meisterbetrieb
Nachtmann
Heizung * Elektro * Sanitär

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort einen freundlich, selbstständig arbeitenden

Anlagenmechaniker (m/w)
für Sanitär / Heizung

Elektroinstallateur (m/w)

Kundendienstmonteur (m/w)
für Heizung / Elektro

Wir bieten Ihnen:
- eine sichere Arbeitsstelle mit interessanten Aufgabengebieten
- wir bieten eine leistungsstarke Bezahlung
- Urlaubsgeld
- Weihnachtsgeld

Industriestraße 5 · 95469 Speichersdorf
☎ Heizung 09275 / 91 67 91
☎ Elektro 09275 / 60 55 216
Mail: uwe.nachtmann@t-online.de
oder info@nachtmann-elektro.de
www.nachtmann-elektro.de

Sprechtage Finanzamt Waldsassen

Das Finanzamt Waldsassen hält im Jahr 2016 Sprechtage in Kemnath ab und zwar am

Mittwoch, 13. April, von 14 bis 16 Uhr, und am
Mittwoch, 1. Juni, von 14 bis 16 Uhr,

jeweils im Rathaus Kemnath.

Mit dem SVSW in den Frühling

Nordic Walking und Inline-Skaten

Der „Nordic-Walking-Einführungskurs" und der Kurs „Inline-Skaten für Anfänger (Kinder)" sind inzwischen fester Bestandteil des Frühlings- Kursprogramms beim Sportverein: Nordic-Walking entspannt, kräftigt, stärkt, stabilisiert, macht Spaß und verbindet Menschen. Es ist eine äußerst effektive Art und Weise, überflüssigen Pfunden den Kampf anzusagen, und für viele Menschen der leichteste und beste Einstieg in ein bewegtes Leben. Denn man kann diese Sportart ohne großen Aufwand fast überall, zu jeder Zeit, alleine oder in einer Lauftreff-Gruppe ausüben. Um die richtige Technik beim Laufen mit den Stöcken von Grund auf zu erlernen, bietet der SVSW-Kemnath im Rahmen seines Kursprogramms wieder einen Nordic-Walking-Einführungskurs an. Am Montag, 11. April, von 18.30 bis 19.30 Uhr startet Nordic-Walking-Trainer Volkmar Legath mit den Teilnehmern die erste von fünf Kurseinheiten am Sportheim/Sportplatz in Kemnath. Für den Kurs ist noch keine eigene Ausrüstung notwendig, Stöcke werden vom SVSW gestellt. Die Kursgebühr beträgt für SVSW-Mitglieder 20 Euro und für Nichtmitglieder 30 Euro. Infos und Anmeldung beim Kursleiter Volkmar Legath, Tel. 09642/914688, oder bei Isolde Schneider, Tel. 09642/8111.

Sicher auf den schnellen Rollen: Beim Kinder-Kurs „Inline-Skaten für Anfänger" lernen unter der fachkundigen Anleitung von Sportlehrerin Birgit Emerig die Teilnehmer die ersten Schritte auf den schnellen Rollen. An vier Nachmittagen (jeweils freitags) werden den Kindern Brems- und Falltechniken sowie das Rollen und Fahren in verschiedenen Geländeformen vermittelt und lassen sie so sicherer werden im Umgang mit den Inlinern. Die Kinder hatten schon in den vergangenen Jahren immer viel Spaß dabei. Der Kurs wurde dieses Mal in zwei Gruppen geteilt, nämlich: „Anfänger ohne Vorkenntnisse" und „Anfänger mit Rollerfahrung". Kursbeginn ist am Freitag, 15. April, um 15 Uhr bzw. um 16.00 Uhr. Inliner, Knie-, Ellenbogen- und Handgelenkschoner sowie ein Helm müssen mitgebracht werden. Die Kursgebühr beträgt für SVSW-Mitglieder 15 Euro, für Nichtmitglieder 25 Euro. Anmeldung bei der Kursleiterin Birgit Emerig, Tel. 09642/646, oder bei Isolde Schneider, Tel. 09642/8111.

Sicheres Inline-Skaten vermittelt der Kurs von Birgit Emerig

Neuauflage der Notfallmappe

Ab sofort bei der Seniorenfachstelle erhältlich

Die Seniorenfachstelle des Landkreises Tirschenreuth hat eine Neuauflage der Notfallmappe herausgegeben. Sie soll dazu beitragen, dass Betroffene selbst und auch die Angehörigen auf einen Notfall besser vorbereitet sind. Denn jeder kann plötzlich durch Unfall oder Krankheit, aber auch aufgrund des fortgeschrittenen Alters auf fremde Hilfe angewiesen sein. In dieser Notfallmappe können beispielweise Adressen von Ärzten, Versicherungen, Banken usw. eingetragen werden. Es kann auch vorgemerkt werden, wer in einem Notfall zu benachrichtigen ist. Einträge zu erforderlichen Medikamenten oder etwa bestehenden Allergien können ebenfalls gemacht werden. Hinweise für eine Krankenhauseinweisung und eine Checkliste bei Eintritt eines Sterbefalles runden die Broschüre ab. Die Notfallmappe ist bei der Seniorenfachstelle des Landratsamtes Tirschenreuth erhältlich (Telefon: 09631/88466 bzw. /88281 oder unter www.tirschenreuth.de unter der Rubrik Soziales & Ehrenamt – Seniorenfachstelle).

Kneipenfestival

Erste „Summer Edition“

Der KEM-Verband und die Kemnather Wirte laden zum diesjährigen Kemnather Kneipenfestival unter der Überschrift „Summer Edition“ ein. Statt im Herbst bei kalten Temperaturen geht das Kneipenfestival dieses Mal am 28. Mai 2016 zum Sommerbeginn über die Bühne. Zum 11. Mal bereits laden somit die Kemnather Wirte unter der Leitung des KEM-Verbandes zu einem musikalischen und kulinarischen Treiben in und um die Kemnather Altstadt herzlich ein. Eine gemütliche Atmosphäre wird - neben den bekannten Stammkneipen - dieses Jahr auch am oberen Stadtplatz herrschen. Ausführliche Informationen gibt es im nächsten KEM-Journal.

Sammelstelle für Altglas und Weißblech

Neuer Standort gefunden

Anfang Februar 2016 begannen die Bauarbeiten am Edeka-Neukauf-Markt in der Bayreuther Straße 32 zur Errichtung eines neuen Marktgebäudes. Westlich des Discountmarktes befand sich eine Sammelstelle für Altglas und Weißblech. Bedingt durch die Bauarbeiten konnte der Standort aber nicht aufrecht erhalten werden. Die Stadt Kemnath ist sich bewusst, dass der Standort „Am Langen Steg“ für die umweltgerechte Entsorgung von Glas und Weißblech nicht ausreicht. Als neuer Containerstandort ist nun eine Fläche an der Rotkreuzstraße in Nähe des Sportplatzes vorgesehen.

Kostenlos ins Kino

Der Kreisjugendring Tirschenreuth lädt Kinder ab 6 Jahre am Mittwoch, 30. März (Osterferien), um 15 Uhr zum kostenlosen Besuch des Kinofilms „Kung Fu Panda 3 - Der Mampf beginnt“ ins Cineplanet Tirschenreuth ein. Eine Begleitperson erhält ebenfalls freien Eintritt. Der Film dauert ca. 90 Minuten. Der KJR übernimmt keine Aufsichtspflicht.

Länger Freude am Eigenheim

Wichtige Tipps für richtiges Lüften

Sinnvolles Lüften ist notwendig – nicht nur für ein angenehmes Raumklima, sondern auch, um Schimmel vorzubeugen. Dabei gibt es immer wieder Diskussionen darüber, wann und wie lange die Fenster geöffnet bleiben sollten. Für Menschen, die zum Frösteln neigen, sind fünf Minuten Kältezufuhr im Winter schon zu viel. Bei Hitze im Sommer hingegen halten selbst eindringlichste Warnungen viele nicht davon ab, doch das Fenster zu kippen. Dabei ist selbst das Lüften in einer DIN-Norm geregelt, die festlegt, wie oft man wann am besten lüftet. Das Deutsche Institut für Normung (DIN) hat sich der Problematik des Lüftens angenommen und beschreibt in seiner Norm, wie oft und vor allem wie lange frische Luft ins Zimmer strömen sollte, damit das Raumklima einwandfrei ist. Übrigens werden laut Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv) Temperaturen zwischen 19 und 22 Grad bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 35 bis 60 Prozent als angenehm und behaglich empfunden.

Ab September kann demnach kürzer gelüftet werden als noch im Sommer. Die DIN-Norm empfiehlt in den Monaten Juni, Juli und August in Wohnungen und Häusern mindestens viermal täglich dreißig Minuten lang die Fenster zu öffnen. Im September und Mai reichen auch zwanzig Minuten. Darauf weist die vom Bundesumweltministerium geförderte Kampagne „Klima sucht Schutz“ unter Berufung auf die Norm hin. Im Oktober und April sollten es 15 Minuten, im November und März zehn Minuten sein. Für die kalten Monate Dezember bis Februar werden fünf Minuten empfohlen. Auch wer während des Tages nicht zu Hause ist, sollte trotzdem mindestens dreimal täglich in den Räumen für Durchzug sorgen – am besten einmal am frühen Morgen und zweimal abends. Wichtig ist, die Fenster ganz aufzumachen und nicht nur zu kippen, dabei grundsätzlich die Heizung zu drosseln und angemessen lange zu lüften. Am besten öffnet man gegenüberliegende Fenster: Wird so quergelüftet, entsteht ein Luftstrom, der schnell die verbrauchte Luft nach draußen transportiert.

Metallbau Götzl
Peter Götzl Metallbauermeister

- Geländer
- Treppen
- Zaunanlagen
- Balkone
- Stahlbau
- Schärfservice

Im Gewerbepark 12
D-92681 Erbendorf
Tel.: 09682 / 182045-0
Fax: 09682 / 182045-8

www.metallbau-goetzl.de

Individuelle Raumerlebnisse von Ihrem Innungsschreiner

MÖBELBAU
INNENAUSBAU
OBJEKT
SANIERUNG

DIE HOLZMANUFAKTUR
Birkner
Ihr Schreiner seit 1962

Atzmannsberg 22 · 95478 Kemnath
Telefon 09642 550 · Telefax 09642 7178
www.schreinerei-birkner.de

EISNER'S HANDWERKER SERVICE

Fliesenarbeiten, Trockenbau, Garten-, Landschaftsbau und Pflasterarbeiten, u.v.m.

Haunritz 7 | 95478 Kemnath
Mobil 0170 - 17 32 687 | Tel. 09642 - 70 20-15 | Fax 09642 - 70 20-14

philipp
wärme zum wohlfühlen

Wir bieten Ihnen ...
Kachel & Grundöfen
Herde & Backöfen
Pellets & Kaminöfen
Warmwassersysteme
... aus Meisterhand

inh.: Michael Philipp
str.: Hermannsreuth 16
ort: 95683 Ebnath
tel.: 09234 / 97 46 75
fax: 09234 / 97 46 76
e-mail: ofenbau-philipp@web.de

EHP
Elektro Holger Pühl

Ihr zuverlässiger Partner in der Elektrotechnik
Elektroinstallationen, Reparaturen, Gebäudetechnik, Verkauf und Handel von Elektroartikeln, EIB, Photovoltaik, Antennentechnik, Daten- und Kommunikationstechnik, Sicherheitstechnik

Rohrwiesen 3 · 95478 Kemnath
Telefon 09642/7033450 · Telefax 09642/7033451
Mobil 0151/24039682 · E-Mail: e-h-p@web.de

„Alles nur Theater!“

Sonderausstellung bis 17. Juli in der Fronveste

Kemnath und Theater: Diese beiden Begriffe gehören seit Generationen zusammen. Dass dies so ist, verdankt die Stadt insbesondere Wolfgang Schmeltzl. Der gebürtige Kemnather war Komponist, Dichter, Schulmeister und katholischer Pfarrer und begründete im 16. Jahrhundert die Anfänge des katholischen Schultheaters am Wiener Schottenstift. Für sein herausragendes Dichtwerk verlieh die Nachwelt ihm den Titel „Wiener Hans Sachs“.

Doch auch bei sich daheim huldigten Kemnather gern der Muse Thalia: Bereits vor 132 Jahren, am 2. Februar 1884, führte die „Dilettantengesellschaft Kemnath“ im Klostersaal Theodor Körners Bühnenstück „Hedwig, die Banditenbraut“ auf. In späterer Zeit knüpften viele Vereine und Schauspielgruppen von der Liedertafel über die Kolpingsfamilie bis hin zur Schauspielgruppe des Fichtelgebirgsvereins an diese Tradition an. Vor allem aber das Kemnather Passionsspiel verhalf im 18. Jahrhundert und nach 200-jähriger Zwangspause erneut ab 1983 zu künstlerischem Ruhm. Bis 17. Juli wird das Heimat- und Handfeuerwaffenmuseum jeden Sonntag gleichsam zur „Bühne“: Die Sonderausstellung „Alles nur Theater!“ illustriert mit Fotos, Plakaten, Requisiten und anderen Reminiszenzen die Geschichte der Kemnather Schauspielkultur. Das Museum in der Fronveste, Trautenbergstraße 36, ist sonntags von 14 bis 16 Uhr, am ersten Sonntag des Monats zusätzlich von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Am Sonntag, 27. März, von 14 bis 16 Uhr lädt zusätzlich das „Musikeum“ im Meisterhaus, Trautenbergstraße 30, alle Freunde einer „Musik aus einer anderen Welt“ zum Besuch ein. Bei Kaffee und Kuchen präsentiert Museumsleiter Anton Heindl eine in Nordbayern einzigartige Sammlung historischer Musikautomaten. **Text und Foto: bjp**

Wolfgang Schmeltzl hat dafür gesorgt, dass Theater und Kemnath untrennbar miteinander verbunden sind

Blumenqualität seit zehn Jahren

Seit genau zehn Jahren gibt es mittlerweile das „Blumenhaus in Kemnath“ in der Röntgenstraße. Das Team um die Chefin Gartenbautechnikerin Sybille Schlegel setzt sich aus einer Floristmeisterin, einer Floristin und einer Auszubildenden zusammen, die sich um all das kümmern, was man mit Blumen machen kann. Hochzeitsschmuck, Trauergebinde und Innenbegrünung sind nur einige Themen, mit denen das Fachgeschäft punkten kann. Auch Fairtrade-Blumen gehören zum Angebot. Neben Kemnath ist der Betrieb zudem in Thurnau vertreten, wo sich auch die eigene Gärtnerei befindet. Mit jeder Menge Kreativität lassen die Blumen-Experten jeden Pflanzen-Traum wahr werden. Das Blumenhaus hat geöffnet Montag bis Samstag von 8.30 bis 12.30 Uhr sowie Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 14 bis 18 Uhr.

„Kemnath lacht“ am 17. Juni

Das Eich, Alf Ator und Volker Diefes kommen ins Foyer der MZH

„Kemnath lacht!“: So heißt es am 17. Juni ab 19 Uhr (Beginn 20 Uhr) im Foyer der Mehrzweckhalle Kemnath. Drei exzellente Künstler - Das Eich, Alf Ator und Volker Diefes - sorgen für einen fulminanten Musik- und Kabarettabend. Durch die Comedy-Veranstaltung führt Markus Pleyer von Radio Ramasuri. Das Eich - es sind gerade die Widrigkeiten des Alltags, die er auf seine einmalige Art und Weise analysiert und zu denen er seine ganz eigenen Theorien entwickelt. Das Allround-Talent würzt sein Programm mit jeder Menge Liedgut und einer gesunden Handvoll spontaner Aktionen. Alf Ator, wenn er nicht gerade mit seinen Knorkator-Kollegen in ausverkauften Hallen spielt, widmet er sich genüsslich seiner Rolle als Entertainer der wohl abgedrehtesten One-Man-Performance des Universums. Volker Diefes bewegt sich in seinem neuen OneManShowKabarett genau an der Grenze zum Mainstream und schlägt ihn mit seinen eigenen Waffen. Er ist niemals zynisch, sondern immer charmant. Tickets unter www.okticket.de sowie bei den angeschlossenen Vorverkaufsstellen.

Das Eich

„Sonnenaufgang Kapelle Lindenhof“ – Konrad Federsel sorgt für Bild des Monats

Unter vielen kreativen Fotografien, fiel die Wahl des Titelbildes der März-Ausgabe auf das von Konrad Federsel aus Kemnath. Herzlichen Glückwunsch! Alle anderen eingeschickten Fotos haben nach wie vor die Chance bei der Verlosung am Ende des Wettbewerbs Preise zu gewinnen. Die drei schönsten Fotos des Jahres – ausgewählt aus den Fotos des Monats – können sich auf Gewinne im Wert von 150 Euro, 75 Euro und 50 Euro freuen. Auf alle Teilnehmer, deren Fotos nicht für das Foto des Monats ausgewählt wurden, wartet eine Verlosung von drei Preisen im Wert von jeweils 50 Euro. Zögern Sie also nicht und schicken Sie uns ihr Foto des Monats April. Einsendeschluss ist der 01. April 2016. Sie sind in der Motivwahl nicht eingeschränkt, die Aufnahmen sollten jedoch unbedingt im Gebiet der VG Kemnath gemacht worden sein. Alle Informationen zur Teilnahme finden Sie unter www.kemnath.de.

Frühlingsmotive: Wir sind gespannt auf Ihre Aufnahmen von Kemnath im Frühlingserwachen. Halten Sie die ersten Vorboten des Frühlings in einer unvergesslichen Aufnahme fest!

HAK-Jahreshauptversammlung am 18. März

Der HAK lädt seine Mitglieder und interessierte Gäste zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 18. März, ab 19.30 Uhr in das Gasthaus „Fantasie“ ein. Es spricht Dr. Hans Losert, wissenschaftlicher Leiter der Grabungen, über das Thema „Archäologische Untersuchungen am Rauhen Kulm“. Der aktuelle „Kemnather Heimatbote“ wird druckfrisch an die Mitglieder des HAK mit der Einladung zur Jahreshauptversammlung ausgeliefert. Nichtmitglieder können die interessante Jahresschrift des HAK im Heimat- und Handfeuerwaffenmuseum sowie in der Buchhandlung Märkl und im Altstadtladl für vier Euro erwerben.

Mobile Fußpflege...
bei Ihnen zu Hause...
Kerstin Legath
Amberger Straße 17
95478 Kemnath

Terminvereinbarung täglich ab 15 Uhr
unter 09642/2820

Gerne stellen wir Ihnen auch einen
Geschenkgutschein aus.

weil Ihre Füße es Ihnen wert sein sollten!

Steuer Tipp

KICK - GROSSER
Max-Reger-Str. 1 • 95478 Kemnath
Telefon 09642-7546

Haushaltsnahe Dienstleistungen

Hinsichtlich der Anerkennung des Steuerabzugs für haushaltsnahe Dienstleistung gibt es regelmäßig erhebliche Diskussionen. Die Finanzverwaltung hat ein entsprechendes Schreiben herausgegeben, dass sehr restriktiv ist. Die Gerichte legen die Vorschriften mit fast schöner Regelmäßigkeit großzügiger aus. Es lohnt sich daher auf jeden Fall, entsprechende Aufwendungen in der Steuererklärung geltend zu machen. In den folgenden Beispielsfällen haben der Bundesfinanzhof bzw. die Finanzgerichte entgegen dem Schreiben des Finanzministeriums den Abzug zugelassen:

Versorgung und Betreuung eines Haustieres
Die Versorgung und Betreuung eines im Haushalt des Steuerpflichtigen aufgenommenen Haustieres, also Tätigkeiten wie füttern, Fellpflege, Ausführen und Beschäftigung des Tieres und im Zusammenhang mit dem Tier erforderliche Reinigungsarbeiten, sind nach Ansicht des Gerichtes begünstigt.

Überprüfungen der Hausinstallation
Ebenso hat die Finanzverwaltung Aufwendungen für die Dichtheitsprüfung von Abwasserleitungen, ebenso als Handwerkerleistung bezeichnet. Auch bei den Schornsteinfegerleistungen gab es Streit. Die Finanzverwaltung wollte nur die konkrete Reinigungsleistung des Kamins akzeptieren. Begutachtungsleistungen wie z. B. die Feuerstättenschau seien nicht abzugsfähig. Diese enge Auslegung ist wohl ebenfalls nicht mehr haltbar.

Erschließungskosten
Auch bei Erschließungskosten, konkret für Aufwendungen zum Ausbau der Gemeindestraße oder beim Anschluss an das öffentliche Versorgungsnetz, ist wohl eine Begünstigung möglich. Die Schwierigkeit ist hierbei, dass im Erschließungskostenbescheid keine Aufteilung von Materialkosten und Arbeitslöhnen erfolgt. An dieser Stelle ist wohl eine Schätzung des Arbeitszeitaufwandes mit 50 – 60 % der Gesamtkosten zulässig.

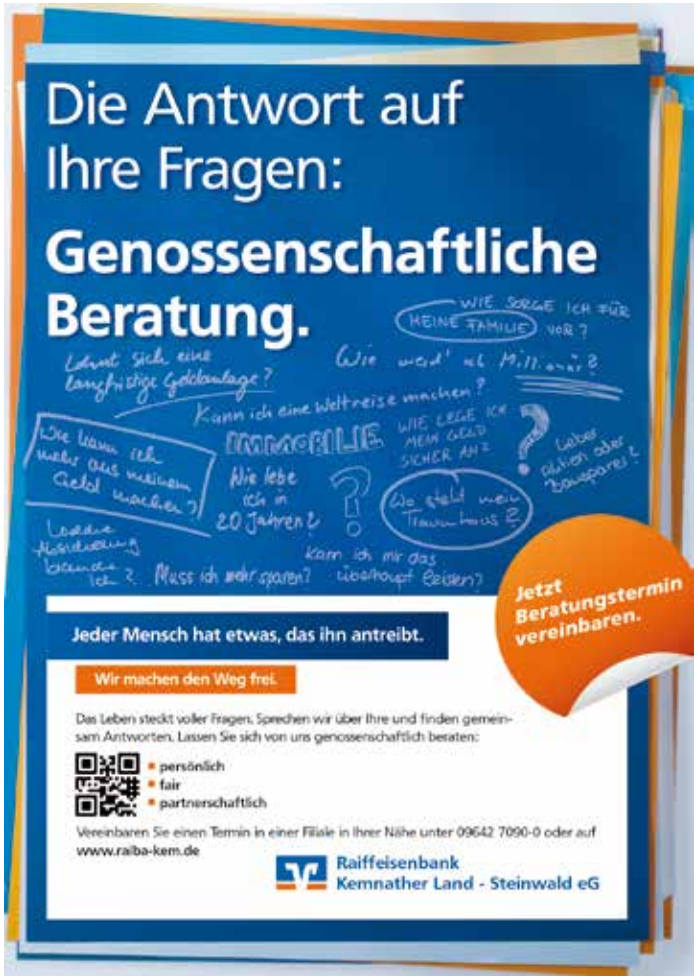
Handwerkerleistung in der Werkstatt
Auch bei eigentlichen Handwerkerleistungen, also bei Reparaturen am Haus, wollte die Finanzverwaltung nur die Handwerkerstunden anerkennen, die unmittelbar im Haushalt erbracht werden. Vorarbeiten in der Werkstatt des Handwerkers sollten ausscheiden. Auch diese kleinliche Auslegung ist wohl vom Tisch. Das Finanzgericht hat in einem Streitfall auch die Arbeitsleistungen der Schreinerei im Betrieb für die Erneuerung von Türen anerkannt. Grundvoraussetzung ist jedoch immer, dass eine Rechnung vorliegt, auf der Rechnung Arbeitsleistung und Material konkret zu unterscheiden ist und dass keine Barzahlung vorliegt. Derartige Rechnungen müssen also immer überwiesen werden.

Elmar Grosser

Zahnarzt besuchte den Waldecker Kindergarten

Einen besonderen Tag erlebten kürzlich die Kinder des Kindergartens St. Anna in Waldeck. Teilweise mit etwas Bammel und Respekt haben die Kleinen nämlich den Zahnarzt Frank Träger mit seiner Helferin Sabine empfangen. Zunächst teilte der Zahnarzt mit, wie wichtig die Ernährung für die Zähne ist. Ein weiteres Thema war, wie man die Zähne richtig putzt. Die ganz mutigen Kinder haben sich in den Mund schauen lassen. Im Kindergarten selbst steht bei Beginn der Fastenzeit das Thema „Gesunde Ernährung – Zahngesundheit“ auf dem Programm. Die Kinder wurden anhand von Bilderbüchern und Zahnputzversen vorbereitet. **Text und Foto: hl**

Zahnarzt Frank Träger mit Helferin Sabine (hinten 3. und 4. von rechts) zu Gast im Waldecker Kindergarten



Neue Arbeitskreise beim HuK

Der Heimat- und Kulturverein hat seine Aufgaben um zwei Projekte erweitert: Thomas Stingl kümmert sich künftig als Vogelwart um heimische und seltene Vögel und Josef Brunner steht dem kürzlich gegründeten Koessler-Arbeitskreis vor. Auch viele Projekte für das laufende Jahr stehen fest: So wird am 21. und 22. Juli auf dem Schlossberg wieder Theater gespielt. Das Landestheater Oberpfalz wartet mit dem Volksstück „Der Revisor“ auf. Auch ein Kindertheater ist am 22. Juli vormittags auf dem Plan: „Der verborgene Schatz“. Das Brunnenfest wird am Sonntag, 4. September, rund um den Marktbrunnen und das Alte Schulhaus durchgeführt. Geplant sind in der Ägidiuskapelle auf dem Schlossberg auch wieder verschiedene Andachten und Gottesdienste. **hl**

Fischessen mit der Teichnixe

Der CSU-Ortsverband Kastl lädt am Freitag, 18. März, ein zum traditionellen Fischessen ins Florianheim nach Unterbruck. Teichnixe Lena Bächer referiert unter dem Motto „Vom Teich auf den Teller“ unter anderem über die Geschichte der Teichwirtschaft im Landkreis Tirschenreuth sowie über die Zucht und Vermarktung des Tirschenreuther Karpfens über die Landkreisgrenzen hinaus. Speziell zu diesem Thema stehen dieses Mal geräucherte Karpfenfilets auf der Speisekarte im Florianheim. Beginn ist ab 19 Uhr. Interessierte sind herzlich willkommen. **ask**

Ostern entgegen

Wanderung auf dem Marterlweg am 26. März

Der Heimat- und Kulturverein Waldeck lädt die gesamte Bevölkerung am Karsamstag, 26. März, zu einer geführten Wanderung auf dem Marterlweg ein. Die Veranstaltung steht unter dem Thema „Auf dem Weg des Glaubens Ostern entgegen“. Kathrin Karban-Völkl wird dabei auch das HuK-Buch „Ge(H)dankenbuch“ unter freiem Himmel präsentieren.

Stellvertretender HuK-Vorsitzender Leonard Zintl und Kathrin Karban-Völkl laden zur Marterlweg-Wanderung ein

Das Buch ist ein kleiner Wegbegleiter und Gedankenanreger zum Marterlweg. Es ist beim HuK, bei den Hollerhöfen und im Buchhandel erhältlich. Sinn des Büchleins ist es, den Wanderern noch weitere Impulse zu geben und vor allem auch die Möglichkeit, eigene „Ge(H)danken“ festzuhalten. In kleinem Format, mit praktischer Ringbindung und aus festem Papier lässt es sich gut in die Wandertasche stecken. Für Zuhause und für den Alltag kann es als wertvoller Impulsgeber benutzt werden. Treffpunkt für die Wanderung ist der Alte Friedhof am Karsamstag um 13.30 Uhr. **hl**

Mit neuer CD am Start

Open Air der „Troglauer Buam“ am 4. Juni auf Festplatz

Troglauer Buam

Das Osterfest steht heuer schon sehr früh vor der Tür. Wer noch auf der Suche nach einem passenden Geschenk fürs Osternest ist, für den haben die Freiwillige Feuerwehr Kemnath und Kolping Kemnath den perfekten Vorschlag: Eintrittskarten für das diesjährige Open Air auf dem Festplatz. Zum 150-jährigen Bestehen der Wehr und dem 125-jährigen Gründungsfest der Kolpingsfamilie lassen es die beiden Vereine ordentlich krachen. Für das Revival von „MAD MIXX“ am 3. Juni und für den Auftritt der „Troglauer Buam“ einen Tag später läuft der Vorverkauf bereits seit Monaten.

Der Startschuss für das musikalische Wochenende fällt am Freitag mit dem Revival der äußerst erfolgreichen Rockband „MAD MIXX“. Die achtköpfige Musikgruppe hatte nach 15 gemeinsamen Jahren ihren bislang letzten Auftritt 2009 in Trockau. Nach monatelanger Bedenkzeit entschieden sich die Speichersdorfer Vollblutmusiker nun tatsächlich für ein „MAD MIXX-Revival“. Ausschließlich für das Jubiläum der beiden Kemnather Vereine wird aktuell ein einmaliger Auftritt vorbereitet. Eine „Best of MAD MIXX“-Besetzung arbeitet zusammen mit „Teufels Gebläse“ an dem vielversprechenden einmaligen Revival. Dass nun auch noch die Trompeter um Sepp Teufel für einige gemeinsame Stücke reaktiviert werden konnten, ist für die treuen Fans noch das letzte i-Tüpfelchen auf einen sicherlich unvergesslichen Abend. Vor „MAD MIXX“ wird die Band „Goodlands“ den Besuchern ordentlich einheizen. Mit den Troglauer Buam wurde die aktuell bekannteste Band der Region für den Samstagabend verpflichtet. Gerade weil die Jungs um Frontmann „Domml“ seit Oktober 2014 nicht mehr in Kemnath und Umgebung auftraten, erhoffen sich die Organisatoren viele Fans. Trotz der vielen Auftritte und großem öffentlichen Interesse, sind die „Buam“ allesamt auf dem Boden geblieben. Was dem Auftritt beim großen Open Air noch einen zusätzlichen Schub geben dürfte, ist die geplante Vorstellung der neuen CD: Diese soll in Kemnath im Rahmen des Konzerts erstmals präsentiert werden. Da das Party-Wochenende für jedermann erschwinglich sein soll, war es Kolping und Feuerwehr wichtig, günstige Eintrittspreise zu garantieren. Die Vorverkauf-Tickets kosten für das „MAD MIXX Revival“ 9 Euro. Bei den Troglauern beläuft sich der Eintrittspreis für Frühentschlossene auf 10 Euro. Kinder bis 12 Jahre dürfen sich jetzt schon freuen. Für sie ist der Eintritt beim Konzert der Troglauer Buam komplett kostenlos.

Karten für das Kemnather Musik-Highlight des Jahres sind beim Reisecenter Märkl in Kemnath, bei Schreibwaren Wöhrl in Speichersdorf und online unter www.madmixx.eu und www.troglauer-buam.de erhältlich. Auch den 10. Juli sollte man sich vormerken: An diesem Sonntag wird von den beiden Vereinen ein abwechslungsreicher „Familien- und Sicherheitstag“ rund um die Mehrzweckhalle bei freiem Eintritt ausgerichtet. **tef**

Gasthaus “Zur alten Schmiede”

Telefon 09642/541

März / April

Für ihr Ostermenü empfehlen wir hausgemachten Lammbraten und unsere anderen Spezialitäten.

Donnerstag — telefonisch vorbestellen, Abholung ab Mittag! — 07.04.2016

XXXL-Haxe — solange Vorrat reicht!!!

Donnerstag — telefonisch vorbestellen, Abholung ab Mittag! — 21.04.2016

Fleischspieße oder Schaschlik — solange Vorrat reicht!!!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Euer Schmiede Team

Öffnungszeiten:

Lokal	Di-Sa	ab 16.00
	So, Fei.	ab 9.00
Küche	Di-Sa	17.00-22.00
	So, Fei.	11.30-13.30+17.00-22.00
	Mo	Ruhetag

Bahnhofstraße 2
95505 Immenreuth
Tel 09642 / 541
Fax 09642 / 703598

Alle Speisen auch zum Mitnehmen!

Arzt Tipp

Dr. med. Ralf Cronenberg
Seeleite 4 • 95478 Kemnath
Telefon 09642-476

Das Restless Leg Syndrom (RLS)

„Herr Doktor, ich bin immer so müde - selbst nach 10 Stunden Schlaf!“, so zum Beispiel kann sich ein Patient seinem Arzt gegenüber äußern, der an einer milden Form des Restless Leg Syndroms (RLS) leidet, denn diese Erkrankung kann die Schlafqualität erheblich beeinträchtigen ohne dass der Patient selbst es merkt. Andere schwerer betroffene Patienten schildern schmerzhafte Missempfindungen, Kribbeln, Muskeldrücken oder -zuckungen, vorwiegend in den Beinen, welche fast ausschließlich in Ruhe auftreten. Diese Beschwerden führen zu einem permanenten Bewegungsdrang mit andauerndem Wälzen oder Beinbewegungen (periodic limb movements) oder gar zur nächtlichen Bettflucht mit Umherwandern durch die Wohnung. Typischerweise bessern sich die Schmerzen sofort durch die Bewegung, so dass sich die motorische Unruhe des Patienten leicht erklären lässt, welche oftmals schon abends vor dem Fernseher zu beobachten ist.

Als Ursache dieser Erkrankung wird eine Störung im Dopaminstoffwechsel des Gehirns vermutet. Dieser Botenstoff Dopamin spielt insbesondere bei der unwillkürlichen Motorik, den unbewussten Begleitbewegungen und der Feinmotorik eine Rolle. Charakteristischerweise helfen daher auch Medikamente, welche den Dopamin Spiegel im Gehirn anheben und die man auch bei der Parkinson'schen Erkrankung vorrangig einsetzt, denn auch beim Morbus Parkinson besteht ja bekanntermaßen ein Dopamin Mangel in gewissen Arealen des Gehirns. Warum es beim Restless Leg Syndrom zu dieser Botenstoffstörung kommt, ist abschließend nicht geklärt, jedoch scheint keine neurodegenerative Erkrankung vor zu liegen, bei der bestimmte Zellen im Gehirn vorzeitig absterben. Dementsprechend gibt es nach aktueller Studienlage auch keine Hinweise darauf, dass Patienten mit RLS gehäuft eine Parkinson Erkrankung entwickeln. In diesem Zusammenhang bleibt aber zu erwähnen, dass es auch sekundäre Ursachen für ein Restless Leg Syndrom geben kann: Beispielsweise können verschiedene Medikamente (z.B. Neuroleptika, Antidepressiva) ein Restless Leg Syndrom auslösen oder verschlechtern; aber auch ein Eisenmangelsyndrom mit leerem Eisenspeichern im Körper (erniedrigtes Ferritin) führt oft zu dem geschilderten Syndrom der unruhigen Beine. In jedem Fall sollte eine umfassende Abklärung und Behandlung erfolgen, denn es gilt: „Wer nicht gut schläft, kann nicht gesund bleiben!“

Dr. Ralf Cronenberg

„Entrümpelungsbuch“

Spende an Stadtbücherei

Das Buch „Entrümple und lebe! Vom Wegwerfen und Behalten“ von Kathrin Karban-Völkl ist ab sofort in der Stadtbücherei zur Ausleihe erhältlich. Die Autorin übergab ein Exemplar ihres Entrümpelungsbuches als Geschenk an die Stadtbücherei. Den beiden Büchereileiterinnen Christine Schubert und Judith Schliermann überreichte sie den dazu passenden Schlüsselanhänger mit der Aufschrift „Entrümpelungsheldin“. Der Anhänger ist ebenfalls bei der Autorin zu erwerben. Bisher sind vier Bücher aus der Feder von Kathrin Karban-Völkl erschienen: „Sonntagsgedanken“, „Leben pur“, „Entrümple und lebe“ und „Gänseblümchengedanken“. Die Bilder stammen von ihrem Ehemann Thomas und bringen viele Textpassagen optisch auf den Punkt. Alle Bücher sind im Verlag Eckhard Bodner, Pressath, erschienen. Sie sind im Buchhandel erhältlich und enthalten ganz alltägliche, lebenswerte Themen. Mit Erzählungen aus dem Entrümpelungsalltag will die Autorin ihre Leser zum bewussten Wegwerfen, aber auch Behalten motivieren. Der Blick wandert dabei vom Dachboden über die Erinnerung bis hin zu Körper und Seele. **Text und Foto: jzk**

Herzlich bedankte sich Christine Schubert (links) bei Kathrin Karban-Völkl für ihr Buchgeschenk an die Stadtbücherei

Jahrestreffen der Passionsspieler

Alle Mitwirkenden der „Kemnather Passion“ sind am Dienstag, 22. März, um 20 Uhr zum Jahrestreffen in das Foyer der Mehrzweckhalle eingeladen. Bereits um 19 Uhr zelebriert Stadtpfarrer Konrad Amschl einen Gedenkgottesdienst in der Stadtpfarrkirche.

Haushalt fachkundig führen

Landwirtschaftsschule bietet Studiengang

Der einsemestrige Studiengang Hauswirtschaft an der Landwirtschaftsschule in Tirschenreuth lehrt, einen Haushalt - insbesondere in der Landwirtschaft - fachkundig zu führen. Er richtet sich an Frauen ohne hauswirtschaftliche Berufsbildung. Im Mittelpunkt stehen praktische Fertigkeiten und Fachwissen in der Hauswirtschaft, im Familien- und im Haushaltsmanagement. Der Studiengang stärkt Persönlichkeit und Auftreten, er fördert unternehmerisches Denken und Handeln. Zudem vermittelt er die pädagogische Eignung, um Personen auszubilden und anzuleiten. Der Unterricht findet in Teilzeitform statt.

Der einsemestrige Studiengang in Teilzeitform beginnt am 14. September 2016 und endet im Juni 2018. Anmeldung ist möglich bis 1. Juli 2016. Zugangsvoraussetzungen sind das Abschlusszeugnis einer Berufsschule oder eines gleichwertigen Bildungsgangs beziehungsweise eine abgeschlossene Berufsbildung außerhalb der Hauswirtschaft mit anschließender Berufserfahrung. Ausnahmen regelt die Schulleitung. Der Unterricht findet zur besseren Vereinbarkeit von Familie, Haushalt und Berufstätigkeit in Teilzeitform statt. Die Unterrichtsstunden und Schultage werden in Absprache mit den Interessenten festgelegt. Die 660 Unterrichtsstunden verteilen sich auf einen Zeitraum von 21 Monaten. Der Unterricht findet in der Regel verteilt auf ein bis zwei Tage mit 8 Unterrichtsstunden pro Woche statt. Die Ferien werden mit den Teilnehmern abgesprochen.

Ein Infoabend findet am Donnerstag, 14. April, um 19.30 Uhr im Lehrsaal der Landwirtschaftsschule in Tirschenreuth statt.

Segnung am 17. März

Am Donnerstag, 17. März, wird der Marktbrunnen vom Heimat- und Kulturverein mit Girlanden und bunten Eiern geschmückt und von Pfarrer Heribert Stretz gesegnet. Die Segnung des Osterbrunnens beginnt um 11 Uhr. Mitgestaltet wird die kleine Feierstunde von den Kindern des Kindergartens St. Anna: Sie werden dabei mit Liedern und Fingerspielen aufwarten. Die gesamte Bevölkerung, insbesondere der Pfarrei Waldeck, ist herzlich eingeladen.

Familienbrunch am Gesellenhaus

Die Kolpingsfamilie lädt erstmals zum Familienbrunch im bzw. bei gutem Wetter im Freien am Gesellenhaus am Sonntag, 17. April, ab 9 Uhr ein. Der Brunch soll als reichhaltiges und gemütliches Frühstück in lockerer Runde ablaufen. Der Unkostenbeitrag liegt für Einzelpersonen bei 8 Euro, für Paare bei 15 Euro und für Familien bei 20 Euro. Darin enthalten sind neben den Speisen vom reichhaltigen Buffet auch alle warmen Getränke und Säfte.

Veranstaltungen und Kurse im Familienzentrum Mittendrin - April 2016

Di 05.04. **Beginn Fitdankbaby PRE - Gymnastik für Schwangere** mit Katrin Hüttner, 19-20.15 Uhr, mit Anmeldung

Mi 06.04. **Beginn Fitdankbaby mini und maxi** mit Katrin Hüttner, 9-10.15 Uhr / 10.30-11.45 Uhr, mit Anmeldung

Fr 08.04. **Beginn Babymassagekurs** mit Susanne Geier-Vogt, 10-11 Uhr, mit Anmeldung

Di 12.04. **Trauercafé** mit Elke Burger, 15-17 Uhr

Do 14.04. **Tragetreff** mit Stefanie Schötz, 9-11 Uhr

Do 14.04. **Vortrag: Das Abenteuer der stressfreien Förderung** mit Marion Neumann, 19-21 Uhr, mit Anmeldung

Do 14.04. **Beginn Selbstverteidigungskurs für Frauen und Mädchen ab 12** 3-teilig, 21.04. und 28.04., 17.30-19.30 Uhr, mit Anmeldung

So 17.04. **Sonntagsfrühstück für alleinerziehende Eltern** mit Elke Burger und Edit Peter, 9.30-12 Uhr

Do 21.04. **Gesprächsgruppe für Eltern, „Alles nur eine Phase?“** mit Jessika Wöhrl-Neuber, 9.30-11.30 Uhr

Do 21.04. **Kreativwerkstatt für Kinder: Bunte Seifen selber machen** mit Tanja Franz, Christa Völkl und Jessika Wöhrl-Neuber, 15-16.30 Uhr, **mit Anmeldung**

So 24.04. **Frühlingserwachen Familienfest, 14-17 Uhr, mit Einweihung des neuen Kursraums**

Mi 27.04. **Chant-Abend** mit Andrea Kick, ab 20 Uhr

Do 28.04. **Jahreszeitenküche „Grün, grün, grün,…“** mit Tanja Franz, 9.30-12 Uhr, mit Anmeldung

Do 28.04. **Kreativabend für Erwachsene: Herzliches aus Holz** mit Hans und Karin Wöhrl, 19-21 Uhr, mit Anmeldung

Wöchentliche Angebote:

Montag: **Montagstreff „Kemnath hilft zamm“** von Einheimischen und Asylbewerbern 15-17 Uhr

Dienstag: **Familienfrühstück** 9-11 Uhr

Mittwoch: **Familiencafé** 15-17.30 Uhr

Weitere Informationen und Anmeldung unter 09642/70 33 800 zu den Öffnungszeiten, team@mittendrin-kemnath.de oder über Facebook Familienzentrum Mittendrin.

„Frühlingserwachen“

Familienfest von „Mittendrin“ und „Stadtbücherei“

Zum „Frühlingserwachen“-Familienfest laden am Sonntag, 24. April, von 14 bis 17 Uhr das Familienzentrum „Mittendrin“ sowie die Stadtbücherei Kemnath ein.

Dabei wird auch der neue Kursraum offiziell eingeweiht, darüber hinaus gibt es kreative Aktionen, eine Pippi-Langstrumpf-Rallye, Kaffee und Kuchen und vieles mehr.

BUCHTIPP

„Wenn du stirbst, zieht dein ganzes Leben an dir vorbei, sagen sie“

Das Team der Stadtbücherei Kemnath empfiehlt

Samantha führt das perfekte Teenager-Leben. Sie ist hübsch, intelligent und Teil der beliebtesten Clique der Schule. Ihre Welt dreht sich hauptsächlich darum, was sie anziehen soll, wie viele Rosen sie am Valentinstag bekommt und wann sie endlich das erste Mal mit ihrem Freund schläft. Alles ändert sich, als die Mädchen auf dem Heimweg von einer Party einen Unfall haben – und Samantha stirbt. Doch dies markiert nicht das Ende der Geschichte. Im Gegenteil: Denn nach ihrem Tod wacht Samantha wie gewohnt in ihrem Bett auf – und zwar am Morgen des Tages, an dem die Party stattfindet. Siebenmal erlebt Samantha so diesen Tag, an dessen Ende sie stirbt. Als ihr dies bewusst wird, versucht sie verzweifelt das Schicksal zu wenden und ihren Tod zu verhindern. Doch nach und nach wird ihr klar, dass es gar nicht darum geht am Leben zu bleiben und dass es bei dieser vermeintlichen zweiten Chance nicht unbedingt darum geht, zu überleben.

Weiß man als Leser zu Beginn auch noch nicht so recht, worauf die Geschichte hinauslaufen soll, so kann man dieses Buch dennoch von der ersten Seite an nicht mehr aus den Händen legen. Und je weiter man in die Geschichte von Samantha eintaucht, desto deutlicher wird, worum es der Autorin wirklich geht. „Wenn du stirbst, zieht dein ganzes Leben an dir vorbei, sagen sie“ ist eine Geschichte vom Erwachsenwerden und der ganzen Bandbreite an Gefühlen, die dies mit sich bringt. Traurig, lustig, dramatisch, spannend – all das trifft auf das Buch zu. Und trotz dessen gelingt es Oliver dabei auf bemerkenswerte Weise, jeglichen Klischees aus dem Weg zu gehen und den Leser mitten ins Herz zu treffen.

Lauren Oliver
„Wenn du stirbst, zieht dein ganzes Leben an dir vorbei, sagen sie“
Carlsen, 448 Seiten

Priebe
TAXI
Inh. Stefanie Baier
Wunsiedler Str. 20
95478 Kemnath
info@taxi-priebe.de
09642 2412
09642 7599
Rund um die Uhr! 24 Stunden
- Eiltransporte
- Krankenfahrten (alle Krankenkassen)
- Frauentaxi
- Rollstuhltransporte
- Taxibus bis 8 Pers.
0800 0 PRIEBE 7 74323

Spendentafel für Ägidiuskapelle

Unterstützer werden „verewigt“

Um den enormen finanziellen Aufwand für das Projekt „Ägidiuskapelle“ auf dem Schlossberg stemmen zu können, hat der Heimat- und Kulturverein schon im vergangenen Jahr zu Spenden aufgerufen. Trotz der großzügigen Unterstützung durch den Bundeszuschuss und verschiedener anderer staatlicher Stellen, ist für den HuK noch ein erheblicher Betrag übrig geblieben, um das 400.000 Euro teure Projekt Realität werden zu lassen. Von Anfang an war auch vorgesehen, eine Spendertafel bei der Kapelle in der Burgruine anzubringen. Darauf werden alle Spender ab einem Betrag von 100 Euro namentlich, ohne den Spendenbetrag, festgehalten. Derzeit laufen die Vorbereitungen dafür. Alle Unterstützer haben nochmals die Chance in die Liste aufgenommen zu werden und können ihre Spende auf folgendes Konto überweisen: Raiffeisenbank Kemnather Land-Steinwald eG, IBAN DE23770697640000529095, Vermerk: St. Ägidiuskapelle - Burg Waldeck. **hl**

200 Euro und ein halbes Schwein

Preisschafkopf des SV Waldeck am 19. März

Am Samstag, 19. März, lädt der Sportverein Waldeck alle „Kartler“ zum diesjährigen Preisschafkopf in die Übungshalle auf dem Sportgelände ein. Er ist aus dem Terminplan von Waldeck nicht mehr wegzudenken. Als Hauptpreise warten 200 und 100 Euro sowie wertvolle Sachpreise. Jeder Teilnehmer erhält einen Preis. Zusätzlich wird ein halbes Schwein im Wert von 100 Euro verlost. Für das leibliche Wohl ist mit kleinen Brotzeiten bestens gesorgt. Der alljährliche Preisschafkopf des SV Waldeck hat eine lange Tradition und reicht bis Anfang der 70er Jahre zurück. Der Erlös kommt der Erhaltung und Pflege des Sportzentrums sowie der Förderung der Nachwuchsarbeit zugute. Beginn ist um 20 Uhr und alle Schafkopffreunde sind herzlich eingeladen. **hl**

Seniorenclub am 16. März

Der Seniorenclub trifft sich am Mittwoch, 16. März, um 14 Uhr im Kormann-Saal. Passend zur Fairtrade-Stadt Kemnath lautet das Thema: „Plant-for-the-Planet“. Die Schüleraktionsgruppe der Grund- u. Mittelschule Kemnath informiert über das Thema.

Neues vom Einwohnermeldeamt

Im Monat Februar 2016 wurden folgende Personenstandsfälle gemeldet

Geburten:

10.02.2016
Geburtsort Tirschenreuth
Franziska Jobst
Eltern: Andreas Prechtl
und Sabine Gerlinde
Barbara Jobst,
Kemnath, Bingarten 2

11.02.2016
Geburtsort Bayreuth
Moritz Andreas Frank
Eltern: Matthias Josef
und Dagmar Susanne Frank
geb. Lehmann
Kemnath, Berndorf 2

Sterbefälle:

04.02.2016
Sterbeort Weiden i.d.OPf.
Erwin Franz Josef Reger
Kemnath, Neusteinreuth 15

09.02.2016
Sterbeort Kemnath
Heribert Hans Deubzer
Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

09.02.2016
Sterbeort Weiden i.d.OPf.
Georg Josef Weber
Kemnath, Pfarrer-Pilz-Str. 53

10.02.2016
Sterbeort Kemnath
Manfred Josef Michael Kugler
Kastl, Von-Lindenfels-Str. 10

10.02.2016
Sterbeort Kemnath
Margareth Sollfrank
geb. Scherm
Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

11.02.2016
Sterbeort Regensburg
Manuela Marlies Raps
geb. Landgraf
Kastl, Weha 12

13.02.2016
Sterbeort Kemnath
Rosa Bäte
geb. Porsch
Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

16.02.2016
Sterbeort Kemnath
Barbara Theresia Bocka
geb. Dimper
Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

18.02.2016
Sterbeort Kemnath
Helmut Wilhelm König
Kemnath, Waldeck, Im Höritz 1

22.02.2016
Sterbeort Kemnath
Bernd Friedrich
Leopold Deinlein
Kemnath, Löhle 1

23.02.2016
Sterbeort Kemnath
Josef Czerwinski
Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

24.02.2016
Sterbeort Kemnath
Herta Voigt
geb. Barantke
Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

Eheschließung:

08.02.2016
Eheschließungsort
Immenreuth
Christopher Johannes
Deubzer und
Theresa Irmgard Veigl
Kemnath, Schmidtstr. 2 A

20.02.2016
Eheschließungsort
Kemnath
Reiner Edmund Meier
geb. Firgau und
Kerstin Petra Pfaucht
Kemnath, Neusteinreuth 7

Unser Bürgermeister wird 60!

Zum 60. Geburtstag unseres Bürgermeisters versammelten sich alle Kinder der Kita Li-La-Löhle im Turnraum, um ihm zu gratulieren.

Mit bunten Tüchern standen die Kinder der Maulwurfgruppe Spalier und begrüßten das Geburtstagskind. Dieses war geschmückt mit einer Krone. Auf einem „Thron“ nahm Herr Nickl Platz und die Krippenkinder überreichten ihm 60 Rosen passend zu folgendem Gedicht:

Als Rosenkinder kommen wir
und wünschen Ihnen viel Glück,
dass Sie heut´ 60 Jahre werden,
das ist ein Meisterstück.

Aus Rosen einen Strauß für Sie,
zu Ihrem Ehrentag,
sie sollen Ihnen ein Zeichen sein,
dass man Sie gerne mag.

Möge Ihr Geburtstag sein,
voll Fröhlichkeit und Sonnenschein.
Dies wünschen Ihnen alle Strolche
ob groß oder klein.

Im Anschluss daran sangen die „Pinguine“ ihre Glückwünsche für Herrn Nickl:

Kräht der Hahn früh am Morgen,
kräht er laut und kräht er weit:
„Guten Morgen, lieber Bürgermeister, dein Geburtstag ist heut!
Guten Morgen, lieber Bürgermeister, dein Geburtstag ist heut!“

Kommt das Häschen angesprungen,
macht ein Männchen vor Freud:
„Guten Morgen, lieber Bürgermeister, dein Geburtstag ist heut!
Guten Morgen, lieber Bürgermeister, dein Geburtstag ist heut!“

Kommt das Eichhörnchen herunter:
„Wenig Zeit, wenig Zeit!“
„Guten Morgen, lieber Bürgermeister, dein Geburtstag ist heut!
Guten Morgen, lieber Bürgermeister, dein Geburtstag ist heut!“

Steht der Kuchen auf dem Tisch,
macht sich dick, macht sich breit
„Guten Morgen, lieber Bürgermeister, dein Geburtstag ist heut!
Guten Morgen, lieber Bürgermeister, dein Geburtstag ist heut!“

Das Geburtstagsfingerspiel der „Elefanten“ rundete die Glückwünsche ab.

Wir alle sind bei dir zu Gast,
weil du heut Geburtstag hast.
Ich, der Daumen dick und breit,
wünsche dir viel Glück für heut.
Ich, der Zeigefinger fein,
wünsche dir nur Sonnenschein.
Ich, der Mittelfinger lang,
fang schon mal zu singen an.
Liebe Leut´, das war sehr schön,
doch lasst uns nach der Torte sehn.
„Genau“, ruft da der kleine Finger,
„jetzt gibt es die Festtagstorte.“
Esst alle mit und sagt noch einmal diese Worte:
Wir wünschen einen guten Appetit

Nach dem gemeinsamen Geburtstagslied „Heute kann es regnen“ überreichten die Hortkinder ein gestaltetes Bild. Alle Kinder der Kita Li-La-Löhle haben sich mit einem Fingerabdruck darauf verewigt. Zur Erholung des anstrengenden Alltags eines Bürgermeisters überreichte Angelika Lober im Namen des Kita-Teams einen Reisegutschein.

Versicherungs Tipp
freche versicherungsmakler GmbH & Co. KG
Erbendorfer Str. 25a • 95478 Kemnath
Telefon 09642-9218-0

Die Pflegerente

Die Pflegerente ist die beste Absicherungsmöglichkeit für Familien mit Kindern. Das hat drei einfache Gründe:

1. Sie sind optimal gegen die finanziellen Folgen einer Pflegebedürftigkeit abgesichert! Unabhängig davon, ob Sie sich zu Hause von Angehörigen oder professionellen Pflegekräften versorgen lassen oder ob Sie eine stationäre Pflege bevorzugen.

2. Sie können jederzeit auf das eingezahlte Kapital zugreifen. Sollte also mal das Dach repariert werden müssen, können Sie entscheiden, ob nun die Absicherung der Pflegebedürftigkeit oder ein trockenes Eigenheim wichtiger ist.

3. Sofern Sie ein Leben lang nicht pflegebedürftig werden, wird das Geld an Ihre Erben ausbezahlt. So bewahren Sie Ihre Kinder nicht nur Ihr ganzes Leben davor, für Sie im Pflegefall haften zu müssen, sondern sorgen in jedem Fall vor für Ihre Lieben.

Darüber hinaus ist die Pflegerente auch als Anlage interessant, da die Verzinsung nicht nur aus der Anlage, sondern zusätzlich aus Risikoüberschüssen gespeist wird.

Wer also Geld aus einer ablaufenden Lebensversicherung Geld erwartet oder noch Geld am Konto hat und nicht weiß, wie er das Kapital jetzt anlegen soll, kann auch einfach drei Fliegen mit einer Klappe schlagen und damit eine Pflegerente ausfinanzieren.

Wolfgang Freche,
Versicherungsfachwirt (IHK)

I H R L Ä C H E L N L I E G T U N S A M H E R Z E N !

Zahnarztpraxis Klinkisch

Unsere Sprechzeiten

Montag 08:00-12:00 und 14:00-18:00
Dienstag 08:00-12:00 und 15:00-20:00
Mittwoch 08:00-14:00
Donnerstag 08:00-12:00 und 15:00-20:00
Freitag 08:00-13:00
Samstag Termine nach Vereinbarung

In unseren neuen, hochmodern gestalteten Praxisräumen bieten wir Ihnen das komplette Spektrum der Zahnmedizin. Bei uns erwartet Sie eine angstfreie, entspannte und familiäre Atmosphäre zum Wohlfühlen.

Unser Leistungsspektrum:

- **Implantologie** (Implantate und Knochenaufbau)
- Innovative Zahnmedizin und **Laserzahnbehandlungen** „ohne Bohren“
- Behandlung von Angst- und Schmerzpatienten mit **Lachgas-Sedierung** oder in **Narkose**
- **Kinderzahnmedizin**
- **Intraorale Kamera** und modernste Kariesdiagnostik
- **Chirurgie** (Weisheitszahnentfernungen, Wurzelspitzenresektionen)
- Vorsorge und **Prophylaxe** für die ganze Familie
- Hochwertiger **Zahnersatz** (auch für den kleinen Geldbeutel)
- Alters- und Behindertenzahnheilkunde, komplett **barrierefrei**
- **Digitales Röntgen** (extrem reduzierte Strahlenbelastung)
- **Ästhetik** und Kosmetik (**Bleaching**, Veneers, Zahnschmuck etc.)
- **Schienentherapie** (für gerade Zähne, Knirscher, Schnarcher)
- **Endodontie**, Parodontologie und Traumatologie

Wir machen **Praxis-Urlaub** *(12.03.-19.03.)*.
Ab **Montag**, dem **21.03.**, sind wir wieder für Sie da und freuen uns auf Ihren Besuch!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Zahnärzte Andreas Klinkisch & Irene Klinkisch mit gesamtem Team

Zahnarztpraxis Andreas Klinkisch · Nikolaus-Höfer-Straße 2 · 95466 Weidenberg · Telefon 09278-7749484
E-Mail zahnarzt@praxis-klinkisch.de · **www.praxis-klinkisch.de**